

Sanft und gezielt: Aromatogramm und Aromatherapie

Infektionen werden heute häufig mit einem Breitbandantibiotikum behandelt. Aus ganzheitlicher Sicht ist das sicherlich keine zu empfehlende Therapie, wird der Körper doch mehr als nötig belastet und bei häufigem Einsatz mit der Zeit auch resistent gegen die wirksamen Arzneistoffe.

Eine sanfte und gezielt wirkende Alternative sind ätherische Öle. In klinischen Studien wurde die antibakterizide und antimykotische Wirkung dieser natürlichen Substanzen nachgewiesen. Nur, welches Öl empfiehlt sich für welche Infektion? Eine Antwort darauf bietet das Aromatogramm.

Benötigt wird ein Abstrich vom Infektionsort. Nach Anzucht und Differenzierung der pathogenen Keime in einem Partnerlabor wird die Wirkung ätherischer Öle in vitro getestet – das Aromatogramm entsteht. Wurde ein wirksames Öl bestimmt, erstellen wir in der Apotheke die sinnvolle Darreichungsform: Kapseln, Lösungen, Salben oder Zäpfchen.

Die klinischen Erfahrungen zeigen, dass mit Aromatogramm-basierten Aromatherapien gute Erfolge bei z.B. Harnwegsinfektionen, Urogenital- und Vaginalinfektionen, oberflächlichen Wundinfektionen, Hautekzemen, Intertrigo und Akne sowie Rhinitis, Bronchitis, Pharyngitis und Sinusitis erzielt werden können. Und zwar auch bei multiresistenten Keimen.



Die Licht-Apotheke

Gesundheit • Wellbeing • Beauty • Lebenslicht

Infektionen sanft und gezielt heilen.

DAS AROMATOGGRAMM

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Sie haben weitere Fragen zu diesem Thema?
Bitte sprechen Sie uns an – wir helfen gerne.

Die Licht-Apotheke

Apothekerin Christin Haupt e.K.
Kieler Straße 80
24340 Eckernförde

Fon: 04351-716900
Fax: 04351-716904
E-Mail: mail@die-licht-apotheke.de
Internet: www.die-licht-apotheke.de



Infektionen
sanft und gezielt heilen.

DAS AROMATOGGRAMM





Darstellung der Hemmhöfe antimikrobiell wirksamer ätherischer Öle im Agardiffusionstest

Ätherische Öle

... sind keine Monosubstanzen, sondern extrem komplexe Mischungen mit einem hohen Anteil unterschiedlichster Substanzen. Alleine Rosenöl enthält über 550 verschiedene Inhaltsstoffe. Man findet Mono- und Sesquiterpene, Alkohole, Aldehyde, Ketone, Phenole, Ester, Ether, Oxide, Säuren und Phenylpropanderivate. Und der Aldehyd Citral aus dem Rosenöl wirkt stark viruzid. Oder das Terpenen-4-ol aus dem Teebaumöl beispielsweise sehr gut antibakteriell.

Ein Aromatogramm

... prüft die Wirksamkeit der ätherischen Öle gegen Krankheitskeime. Das funktioniert prinzipiell wie ein Antibiogramm, nur wird hier in einem Agardiffusionstest eben die Wirkung eines ätherischen Öls getestet. Die Bakterien, die man aus einem Abstrich des Infektionsortes gewinnt, werden dazu im Labor auf einem speziellen Nährboden ausgestrichen. Auf diesen Nährboden wird dann ein Testplättchen gelegt, auf das eine definierte Menge eines ätherischen Öls aufgebracht wurde. Das Öl diffundiert in den Nährboden und verhindert – je nach Wirksamkeit – das Wachstum des getesteten Keims. Nach 18 bis 24 Stunden Bebrütung werden die Hemmhöfe ausgemessen und bewertet.

Mit dem Aromatogramm können also die ätherischen Öle ermittelt werden, die am stärksten gegen die beim Patienten aktiven Krankheitserreger wirken. Dazu werden bei jedem Aromatogramm verschiedene Öle wie beispielsweise Cajeput, Cistrose, Neroli, Koriander,

Lemongrass, Palmarosa oder Teebaum mit dem mikrobiologischen Agardiffusionstest gegen klinisch relevante Keime, z.B. Escherichia coli, Enterococcus spezies, Streptococcus pyogenes, Staphylococcus aureus, Candida albicans oder auch multiresistente Keime getestet.

Jetzt wird eine kausale, zielgerichtete und präzise Behandlung des Patienten möglich. Die Apotheke stellt hierzu eine individuelle Aromarezeptur in der geeigneten Darreichungsform her.

So geht's für den Behandelnden

Am Infektionsort entnehmen Sie dem Patienten einen Abstrich (Haut- oder Wundabstrich, Rachenabstrich/Sputum, Urogenital- bzw. Vaginalabstrich), Urin (Mittelstrahlurin) oder Stuhl. Geeignete Probenträger erhalten Sie von uns. Die Probe schicken Sie an unser Partnerlabor. Nach Anzucht und Differenzierung der pathogenen Keime wird das Aromatogramm erstellt, das wirksame ätherische Öle in vitro ermittelt. Sind die bestimmt, definieren wir eine Therapieempfehlung und stellen die benötigte Darreichungsform her. Je nach Infektionsort sind dies Kapseln oder Lösungen, Salben oder Zäpfchen.

